

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG

Heinrich Mann Die kleine Stadt

Z Gebunden Mark 7.50

Was hier klingt, ist das hohe Lied der Demokratie. Diese kleine Stadt steht für eine große, sie steht für eine durch Liebe geadelte Menschheit. Unrecht erhält hier, wer sich besser glaubt als die Gesamtheit, sich ihr allein und stolz gegenüber sieht. Das Talent, der Geist selbst geben hier kein Recht auf einsame Größe, sie verpflichten zu dienen. Dieser Roman, so weitab er zu spielen scheint, ist im höchsten Sinne aktuell.

Die Novellen

2 Bände

Jeder Band gebunden M. 7.50

Inhalt:

I. Das Wunderbare. Flöten und Dolche.
Stürmische Morgen.

II. Das Herz. Die Rückkehr vom Hades.

Die Zeit: „Alles, was von Heinrich Mann kommt, ist gesättigt von seiner persönlichen glühenden Farbe, alles ist tief in heißes Leben getaucht, funkelt im Glanz einer prunkvollen, zur äußersten Intensität gesteigerten Wirklichkeit. Er ist von allen schöpferischen Geistern, die wir jetzt in Deutschland haben, der weitaus reichste, der reizvollste und derjenige, dessen Möglichkeiten einfach unbegrenzt erscheinen.“

Neue Züricher Zeitung: „Manns Novellen sind mustergültig, geradezu klassisch zu nennen. Man muß erwarten, daß der Autor der Größte oder mindestens einer der Größten seines Jahrhunderts werde.“

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG

Heinrich Mann Madame Legros

Drama in fünf Aufzügen

Geheftet M. 3.—. Gebunden M. 5.—

**Aus einigen Kritiken über
die ersten Aufführungen:**

Hier strömt Reicherer, als sich aus der Verdramatisierung geschichtlicher Abhandlungen gewinnen läßt. Aus einem Einzelschicksal steigt das Bild einer Epoche auf, das Bild aller Epochen, in denen ein Teil der Menschheit zum Leiden, der andere zum ungezügelter Genuß vorbestimmt erscheint, bis in einer gewalttätigen Katastrophe die natürliche Ordnung einigermaßen wiederhergestellt wird. (Berliner Tageblatt)

Aus Heinrich Manns Drama spricht neben hohem Können und einer Meisterschaft über die Mittel ein Etwas, das ich als künstlerische Weisheit bezeichnen möchte. Heinrich Mann weiß nicht nur, worauf es ankommt, er kann auch, was er will. (Frankfurter Zeitung)

So besteht dieses Drama die Edelmetallprobe jeder Dichtung mit höchsten Ehren.

(Neue Zürcher Zeitung)

Dieses an innerer Wucht reiche Stück, das Leidenschaft bis zur Selbstverleugnung schildert, ist bedeutsam als Menschenbild, wertvoll aber auch als der dramatische Ausdruck einer kulturhistorisch unendlich bedeutsamen Zeit. (Leipziger Tageblatt)

Madame Legros bedeutet einen Wendepunkt in der Geschichte unserer Literatur. Das neue historische Drama, nach dem wir uns alle sehnten, ist aus der Taufe gehoben worden. (Literarisches Echo)

Eine Tat lang war Madame Legros Indras Tochter und erschaut die Mauern der Bastille auf unserer europäischen Erde, über deren öde Kraterwelt dieses rebellische Stück einen Schein jenseitiger Lichtwellen wirft. (Sozialist. Monatshefte)

○